

Von Kitzbühel zu den Drei Zinnen 2025

8 Tage / 7 Nächte / 6 Wandertage

Saison 1

18.06.2025 - 06.07.2025

Saison 2

07.07.2025 - 12.08.2025

21.08.2025 - 13.09.2025



Schwierigkeitsgrad

Anschlusstour zur Alpenüberquerung Tegernsee – Kitzbühel

Ausgangspunkt dieser Alpenüberquerung ist die Gamsstadt Kitzbühel. Weltweit bekannt wurde die Ortschaft, durch die jährlich stattfindende Hahnenkammabfahrt. Es ist die Heimat vieler klingender Namen wie Toni Sailer, Hansi Hinterseer und dem Maler Alfons Walde. Dank des gut erhaltenen Stadtkerns zählt es zu den schönsten Kleinstädten Tirols.

Die Wanderung führt über die Kitzbüheler Alpen hinein in den Nationalpark Hohe Tauern mit seinen eiszeitlich geformten Tälern und außergewöhnlichen Blumenvielfalt. Die Gegend wird immer rauer, die Felswände steiler und in der Ferne leuchten die eisbedeckten Gipfel der Dreitausender und immer näher rückenden Zacken der Dolomiten. Über das Gsieser Törl gelangt man schließlich von Österreich nach Italien. Vorbei an saftigen Almwiesen und seit Jahrhunderten bewirtschafteten Hütten steigt man ab in das Gsiesertal. Stattliche Höfe mit von der Sonne geschwärzten Balkonen wirken wie zufällig über die Blumen- und Kräuterwiesen gestreut. Das Etappenziel ist nicht mehr weit und ein weiterer Höhepunkt wartet am Ende der Tour: die Drei Zinnen, gelegen inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes.

Kurzdarstellung des Reiseverlaufs

1. Tag: Anreise nach Kitzbühel
2. Tag: Kitzbühel – Aurach – Jochberg (ca. 14 km)

3. Tag: Jochberg – Mittersill (ca. 16 km)
4. Tag: Mittersill – Tauernhaus – Venedigerblick – Matrei (ca. 12 km)
5. Tag: Matrei – Gsiesertal (ca. 11 km)
6. Tag: Gsiesertal – Toblach (15 km)
7. Tag: Toblach – Drei Zinnen – Toblach (ca. 9 km)
8. Tag: Abreise

Eingeschlossene Leistungen

- Individuelles Wandern (keine Gruppenreise)
- 7 x Übernachtungen in ausgesuchten *** Hotels und Gasthöfen bei Unterbringung im DZ / EZ mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Videobriefing
- Detaillierte Wanderbeschreibung (1x pro Zimmer)
- Tickets für die im Programm vorgesehenen Transfers
- Navigations App
- 7-Tage-Notfall-Service-Rufnummer
- Feuer und Eis Reiseschutz

Anmerkungen

- Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.
- Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Tourencharakter

Die Wanderung verläuft entlang markierter Berg- und Wanderwege. Die Tour ist für jedermann mit guter Grundkondition geeignet. Kletterkenntnisse sind nicht notwendig. Größere Steigungen werden mit der Seilbahn überwunden und es besteht die Möglichkeit die Etappen durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel/Taxi zu verkürzen.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Kitzbühel

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Kitzbühel. Flanieren Sie durch die bekannte Gamsstadt in Tirol und spüren Sie den Charme inmitten der Alpen.

2. Tag: Kitzbühel – Aurach – Jochberg (ca. 14 km)

Von Kitzbühel ausgehend wandern Sie gemütlich unterhalb der Kitzbüheler Südberge vorbei. Sie passieren kleine Dörfer und kommen an urigen Bauerhöfen mit wundervollem Blumenschmuck vorbei. Der dörfliche Charakter von Aurach in Tirol, die verschiedenen Weiler und Siedlungen und die herrliche Lage am Fuße der Kitzbüheler Südberge machen Aurach zu etwas Besonderem. Nicht umsonst hat der große Kitzbüheler Künstler und Maler Alfons Walde gerade die Kirche und den kleinen Auracher Dorfplatz immer wieder als Motiv gewählt und ihnen damit zu weltweiter Berühmtheit verholfen.

ca. 14 km / + 540 m / - 380 m / Wanderzeit ca. 4 bis 5 h



Jochberg

3. Tag: Jochberg – Mittersill (ca. 16 km)

Ein Shuttle bringt Sie zum Ausgangspunkt. Über saftige Almböden unterhalb der Talsenhöhen vorbei, wandern Sie immer weiter hinauf in die wunderschöne Bergwelt. Genießen Sie die Ruhe und die Flora und Fauna. Über das Gaujoch gelangt man zur Trattenbachalm und zur Hartkaserhöhe. Entlang der Bergkuppe verläuft die Grenze zwischen den beiden Bundesländern Tirol und Salzburg. Abstieg zum Tal nach Mittersill.

ca. 16 km / + 820 m / - 800 m / Wanderzeit ca. 5 bis 6 h

Gemütliche Variante: Wer den Abstieg von der Resterhöhe umgehen möchte, kann mit der Panoramabahn Kitzbüheler Alpen II einige Höhenmeter abkürzen (nicht im Preis inbegriffen). Mit einem Bus gelangen Sie nach Mittersill.

ca. 14 km / + 820 m / - 250 m / Wanderzeit ca. 4 bis 5 h

4. Tag: Mittersill – Tauernhaus – Venedigerblick – Matrei (ca. 12 km)

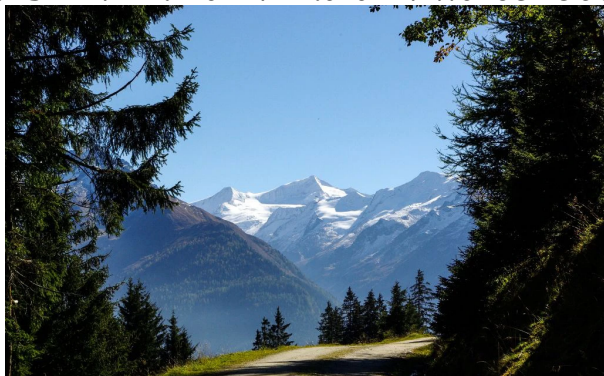
Am Morgen findet ein Transfer von Mittersill zum Matreier Tauernhaus statt. Wer möchte kann auch die Überschreitung vom Hintersee zur St. Pöltener Hütte und zum Matreier Tauernhaus machen. Zunächst führt der Weg in stetiger Steigung durch Wiesen und Lärchenwälder zum Venedigerblick. Am höchsten Punkt angekommen, bietet sich Ihnen eine wunderbare Aussicht auf die Gletscherwelt des Großvenedigers. Über einen gut ausgeschilderten Wanderweg, den Großvenediger und die umliegenden Berge immer im Blick, wandern Sie in Richtung Innerschlöss und über den wunderschönen Almboden wieder zurück zum Matreier

Tauernhaus. Von dort gelangen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Matrei.

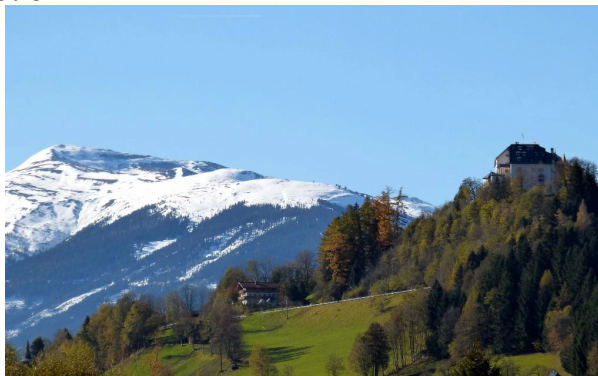
ca. 12 km / + 650 m / - 650 m / Wanderzeit ca. 4 bis 5 h

Alternative 1: Hintersee – St. Pöltener Hütte – Tauernhaus

ca. 13 km / + 1.240 m / - 1.040 m / Wanderzeit ca. 6 h



Großvenediger



Mittersill

5. Tag: Matrei – Gsiesertal (ca. 11 km)

Nach einer Fahrt im Defreggental bis Mariahilf starten Sie den heutigen Wandertag. Über schattige Waldwege geht es immer höher hinaus bis zu den ersten Almen und dem Gsieser Törl, um das sich viele alte Schmuggler-geschichten ranken. Der Blick schweift über das Tal hinaus bis zu den Pragser Dolomiten. Auf Ihrem Weg in das beschauliche Gsiesertal laden Oberberg-, Kradorferalm, Messnerhütte u.v.m. zu traditionellen Köstlichkeiten ein.

ca. 11 km / + 780 m / - 740 m / Wanderzeit ca. 4,5 bis 5 h

6. Tag: Gsiesertal – Toblach (ca. 15 km)

Die heutige Etappe führt immer weiter nach Süden und die Dolomiten sind nur noch einen Steinwurf entfernt. Vom Gsiesertal geht es gemütlich stetig bergauf bis zum Übergang von Frondeign. Der Weg schlängelt sich hinunter nach Wahlen. Das Tal weitet sich und gibt den Blick frei auf den Neunerkofel, Haunold, Dürrenstein und auf das Höhlensteintal.

ca. 15 km / + 470 m / - 440 m / Wanderzeit ca. 3 bis 4 h

7. Tag: Toblach – Drei Zinnen – Toblach (ca. 9 km)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen Sie zur Auronzohütte (inklusive). An der Südseite der Drei Zinnen entlang wandern Sie zunächst Richtung Lavaredohütte und weiter über einen Weg hinauf zum Paternsattel. Hier, auf 2.454 m Meereshöhe, genießt man einen herrlichen Blick in die 500 m hohen Nordwände der Drei Zinnen. Hier beginnt auch der schöne Nordteil der Wanderung mit dem typischen Bild

der Drei Zinnen. Bei der bekannten Drei Zinnen Hütte angekommen, genießt man den Ausblick auf die Nordwände. Über einen Wanderweg gelangt man schließlich zur Lange Alm und an der Westseite vorbei kommt man wieder zum Ausgangspunkt zurück. Wer den Tag sportlich ausklingen lassen möchte, kann vom Rienzboden zur Lange Alm aufsteigen, die Drei Zinnen umrunden und mit dem Bus von Auronzo nach Toblach fahren (inklusive).

ca. 9 km / + 350 m / - 350 m / Wanderzeit ca. 3 bis 4 h



Drei Zinnen



Drei Zinnen

8. Tag: Abreise

Heute endet diese Tour leider schon. Sie reisen zurück in die Heimat.

Preisübersicht

Saison 1, 18. Jun 2025 - 06. Jul 2025

Hotels der Wanderreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	995,00	-
Einzelzimmer	1.248,00	-

Saison 2, 07. Jul 2025 - 12. Aug 2025

Hotels der Wanderreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.089,00	-
Einzelzimmer	1.338,00	-

Saison 2, 21. Aug 2025 - 13. Sep 2025

Hotels der Wanderreise

Zimmer	Preis p.P.	Z.-nacht
Doppelzimmer	1.089,00	-
Einzelzimmer	1.338,00	-